Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 70 (1963)

Heft: 12

Rubrik: Mode

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mode

VESTAN in der modischen Damenoberbekleidung

Die Faserwerke Hüls GmbH, Marl, in der Schweiz vertreten durch die Aceka AG in Zürich, wurden im Januar 1961 als Tochtergesellschaft der Eastman Kodak Company, Rochester (USA), und der Chemischen Werke Hüls AG, Marl (Deutschland), mit der Zweckbestimmung gegründet, die von der Kodak entwickelte vollsynthetische Textilfaser «Kodel» unter dem Namen VESTAN auf den europäischen Märkten einzuführen. Obwohl «Kodel» in den Vereinigten Staaten bereits seit vier Jahren bekannt ist, wollten die Faserwerke Hüls GmbH erst dann mit dieser Faser an die Oeffentlichkeit treten, wenn alle Voraussetzungen für eine einwandfreie Verarbeitung unter europäischen Bedingungen vorhanden sind und die aus VESTAN hergestellten Fertigartikel den hohen Qualitätsansprüchen des europäischen Marktes gerecht werden. Die Faser gelangt unter einem Qualitätsbegriff an die Oeffentlichkeit. In den Warenzeichenbedingungen werden höchste Anforderungen gestellt, die durch die Faserwerke Hüls überwacht und nur unter der Bedingung einer Warenzeichenlizenzvergabe vertrieben werden. Die Einführung erfolgt ausschließlich über den Kammgarnsektor in dem Mischungsverhältnis 55 Prozent VESTAN und 45 Prozent Schurwolle.

Dieses Material kommt vorerst nur über die Damen-, Herren- und Kinderoberbekleidung auf den Markt. Hier erhalten die Eigenschaften dieser Polyesterfaser volle Geltung. Sie ist von «Natur» aus wollig, besitzt eine hohe Bausch- und Deckkraft, hat geringe Pillneigung und ein niedriges spezifisches Gewicht (1,23 g pro cm^3) und besitzt den höchsten Schmelzpunkt (293 °C) aller Textilfasern. Ferner spielen neben dem wolligen Griff ihre guten Trageigenschaften wie die hohe Knitterarmut, Strapazierfähigkeit und die Leuchtkraft der Farben eine große Rolle. Diese Argumente dürften der Grund sein, daß sich VESTAN in einer verhältnismäßig kurzen Zeit in Deutschland gut durchsetzen konnte.

Nachdem die Faserwerke Hüls GmbH ihre intensiven und ausführlichen Informationen über VESTAN auch in dieser Saison weitergeführt haben, bildete eine große Informations-Modeschau in Berlin, zu der die Vertreter aller namhaften deutschen Frauen-, Mode- und Fachzeitschriften sowie der Tagespresse und der Illustrierten geladen waren, einen Höhepunkt. Zum erstenmal wurde diese Schau nun auch in Zürich gezeigt und der Schweizer Fachwelt Gelegenheit gegeben, sich anhand einer für Deutschland erstellten Kollektion, zum Teil mit Modellen schweizerischer Provenienz, über VESTAN informieren zu lassen. Gezeigt wurden etwa 100 Modelle, die in einer schlichten sportlichen Eleganz gehalten sind und teilweise nach original französischen Schnitten gearbeitet wurden. Sie gaben in überaus tragbaren Versionen einen umfassenden Ueberblick über die kommende Frühjahrs- und Sommermode. Es sind Kostüme in modisch aufgelockerter Silhouette mit Blusen in ausgesucht harmonischen Farbkontrasten neben Modellen in betont sportlicher Note, unterstrichen durch Westen-Variationen. Eine Vielzahl von Kleidern vom sportlichen Tageskleid bis zum eleganten Cocktailmodell und Abendrobe in weichfließender Linie mit ergänzendem Jäckchen oder Mantel kommen der modischen Vorliebe zu Deux-pièces, Ensembles und Complets entgegen. Hervorzuheben ist ferner eine ganze Reihe von Cape-Lösungen, die sowohl bei Kleidern als auch bei Kostümen und Mänteln ins Auge fallen. Dann sind es aber die überaus harmonischen Farbkombinationen, die der gezeigten Kollektion den Stempel aufdrücken. Das gilt auch für die dazugehörigen Accessoires, die das modische Bild der Kollektion abrunden.

Modell: Geny Spielmann, Zürich
Gewebe: Schmid AG, Gattikon
55 % VESTAN-Kammgarn mit 45 % Schurwolle
Photo: Weider, Zürich

Mit dieser Schau, die dank der Anwesenheit des deutschen Generalkonsuls, Herrn A. Hopmann, und des Direktors der Handelskammer Deutschland-Schweiz, Herrn Dr. Meyer-Marsilius, eine besondere Note erhielt, wurde die schweizerische Textilindustrie in freundschaftlicher Weise begrüßt. Die anwesenden Vertreter von Spinnereien, Webereien und Konfektionsbetrieben konnten sich anläßlich dieser wohlgelungenen Schweizer Taufe von VESTAN eingehend über den weiten Einsatzbereich dieser neuen Faser orientieren.